

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tyumen region (en russe). In Voprosy kraevoï infektsionnoï patologii. (Kishechnye infektsii i invazii). (Tezisy dokladov . . .) Tyumen, USSR 1974. – [34] *Sluifers, J.F., Ruitenbergh, E.J., Vermeulen, C.J.*: Verslag over onderzoekingen naar het voorkomen van *Trichinella spiralis* in Nederland. Tijdschr. Diergeneesk. 97, 1386–1393 (1972). – [35] *Steele, J.H., Arambulo, P.V.*: Trichinosis. A world problem with extensive sylvatic reservoirs. Int. J. Zoon. 2, 55–75 (1975). – [36] *Thornton, H.*: Textbook of meat inspection including the inspection of rabbits and poultry. Baillière, Tindall et Cassel, London, 5th ed. 596 p., 1968. – [37] *Zimmermann, W.J.*: The epizootology of trichiniasis in wildlife. J. Wildl. Dis. 6, 329–334 (1970).

Régistration du manuscrit: 12/4/1980

## REFERAT

**Clark T.C., Ferrin D., Leppink H.**

OUTBREAK OF MYCOBACTERIUM BOVIS DISEASE AT THE DULUTH ZOO 1978–1979

(Ausbruch von boviner Tuberkulose im Zoo von Duluth 1978–1979)

Am. Rev. Resp. Dis. 121, No. 4, Pt. 2, 453, 1980

Im November 1978 wurden 3 afrikanische Füchse in den Zoo von Duluth (Minn, USA) importiert und vorübergehend in der Primatenstation gehalten. Innert 1 Monat starben 2 der Füchse. Die Untersuchung ergab disseminierte Tuberkulose und Nachweis von *Mykobakterium bovis*. Als Folge der ungenügenden Vorsichtsmassnahmen waren nach 3 Monaten 13 von 28 Primaten Tuberkulin-positiv. Die Euthanasie dieser Tiere ergab Hinweise auf eine aktive Tuberkulose. Die Tuberkulinprobe des Personals fiel bei 7 von 35 Angestellten positiv aus. Diese Personen wurden prophylaktisch mit INH behandelt. Die Besucher des Zoos wurden durch Zeitung und Fernsehen informiert. Es meldeten sich 400 Personen zur Kontrolle. 16 davon waren Tuberkulin-positiv.

Es wird bemängelt, dass eine Quarantäne und ein initialer Tuberkulin-Test bei den Füchsen unterlassen worden war. Die Autoren nahmen an, dass *Mycobakterium bovis* als Aerosol von den Tieren auf den Menschen übertragen wurde.

X. Bühlmann, Basel

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Sammlung fleischbeschaurechtlicher Vorschriften.** Von *E. Raschke*, Loseblattsammlung. 23. Ergänzungslieferung (neuer Stand: Mai 1980). Verlag R.S. Schulz, Percha am Starnberger See. Preis des Werkes: DM 48.–.

Die 23. Ergänzungslieferung der erwähnten Sammlung bringt insbesondere die Änderung des Fleischbeschaugesetzes und der Ausführungsbestimmungen. Gleichzeitig sind verschiedene kleinere Erlasse mit dem Erscheinen der letzten Ergänzungslieferung der Entwicklung angepasst worden. Genannt seien vorab die Freibankverordnung, das Geflügelfleischhygienegesetz, die Richtlinien für frisches Geflügelfleisch sowie die Bekanntmachungen der Einfuhrstellen für Fleisch, der Eingangsstellen für Geflügelfleisch und jene über hygienische Voraussetzungen für das Verbringen von Fleisch nach den EWG-Ländern. Schliesslich wurde auch das Bundesseuchengesetz neu gefasst.

Diese kurze Aufzählung mag zeigen, wie breitfächerig das Veterinärrecht im Bereich der Fleischschau geworden ist.

*B. Walker*, Bern

**Wildtauben: Haltung, Pflege und Zucht**, von *H.-S. Raethel*. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1980. 212 Seiten, 38 Farbfotos, DM 38.—

Unsere Haustauben, die selbst in ihren ausgefallensten Spielarten nur von einer Art, der Felsentaube, abstammen, haben ca. 300 wilde Verwandte, die, wie das vorliegende Buch mit 38 ausgezeichneten Farbfotos beweist, vielen Papageien und Prachtfinken an Farbenpracht nicht nachstehen. Die Wildtauben sind «ausserordentlich dekorativ, in der Ernährung nahezu problemlos, dazu langlebig und meist leicht zur Fortpflanzung zu bringen». Ihr Nachteil dürfte ihre häufig ausgeprägte Unverträglichkeit mit Artgenossen sein.

Der Autor gibt zunächst einen guten Überblick über das Leben der Wildtauben in der Natur, über Haltung und Pflege, Ernährung, Zucht in Gefangenschaft und (6 Seiten) über die wichtigsten Taubenkrankheiten. Der Hauptteil des Buches gilt den etwa 170 Wildtaubenarten, «die bisher nachweislich lebend nach Europa und in die USA gelangt sind». Von jeder dieser Arten werden eine Exterieurbeschreibung, Angaben über Herkunft und Lebensweise sowie Haltung und Zucht gegeben.

Der Tierarzt wird relativ selten mit Wildtaubenproblemen konfrontiert. Der Modetrend in der Haltung von Volierenvögeln geht augenblicklich in andere Richtungen. Aber allen, die Freude haben an der Vielfalt von Farben und Lebensweisen in der Vogelwelt und denen, die vielleicht noch ein Hobby suchen, ist dieses wirklich gute Buch zu empfehlen. *Ruth Morgenstern, Bern*

**Zytologische Knochenmarkdiagnostik**, von Prof. Dr. *I. Boll*; zweite neubearbeitete Auflage, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 1980. 84 Seiten, 4 Abbildungen, 5 Tabellen. Preis SFr. 45.—

Die Autorin hat ihren «Leitfaden der cytologischen Knochenmark-Diagnostik» überarbeitet und neue Erkenntnisse von der haemato-poetischen Proliferationskinetik, deren Pathologie und die neue Nomenklatur für akute Leukämien und für lymphatische Systemerkrankungen berücksichtigt. Das jetzt vorliegende Buch gibt eine praktische Einführung in die klinische Befundung von Knochenmarksausstrichen. Die erforderlichen Techniken (Entnahmetechnik nur für den Menschen) einschliesslich spezieller Färbungen und deren Befundung werden ausführlich beschrieben. Es folgen Hinweise auf die Zusammensetzung des normalen Knochenmarks, die Normalwerte des menschlichen Knochenmarks und eine textliche Beschreibung der verschiedenen Zellarten. Der nichtversierte Hämatologe muss allerdings zur Differenzierung der Knochenmarkszellen einen der vorzüglichen Atlanten (z.B. von Undritz, 1972 oder Begemann und Rastätter, 1978) beziehen. Die verschiedenen Möglichkeiten der krankhaften Entartung sind im Prinzip dargestellt. Ein Entscheidungsbaum erleichtert dem Anfänger die Auffindung der Diagnose aus der Knochenmarkszusammensetzung. Im grössten Kapitel «Systematik der Diagnosen» sind die charakteristischen Anzeichen für die verschiedenen aus dem Knochenmarksausstrich diagnostizierbaren Erkrankungen dargelegt. Ein ausführliches Sachverzeichnis schliesst das handliche Buch ab. Obschon es für den Humanmediziner geschrieben wurde, liefert das Buch dem haematologisch interessierten Tierarzt wertvolle diagnostische Hinweise in knapper übersichtlicher Form. *P. Tschudi, Bern*